Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 26.11.2018

Vergabe von Lieferungen und Leistungen: Einführung Ganztageschule/-betreuung GWRS in 72474 Winterlingen, Schreinerstr. 5 - Glaserarbeiten-

Die Ausführung der Glaserarbeiten
Titel 01.01 Bücherei - Erneuerung Glasfassade,
Titel 01.02 Schulgebäude - Erneuerung Eingangselement
werden zum Angebotspreis von 88.931,08 € an die Fa. Wagner, Glas-u. Metallbau GmbH in
72461 Albstadt vergeben.

Waldwirtschaftsplan 2019

hier: Vorstellung und Beschlussfassung des Hiebs- und Kulturplanes für das Waldwirtschaftsjahr 2019

1. Der Gemeinderat/Ortschaftrat berät und beschließt den Waldwirtschaftsplan 2019 mit dem Hiebs- und Kulturplan.
2. Die Mittelbereitstellung für Maßnahmen im Jahr 2019 geschieht vorbehaltlich der Finanzierungsmöglichkeiten im Haushalt 2019.

Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII - Zwischenbericht Elterntreff Kunterbunt und Vertragsänderung und -verlängerung mit dem Erzbischöflichen Kinderheim Haus Nazareth

1. Der Zwischenbericht des Elterntreffs Kunterbunt wird zur Kenntnis genommen.
2. Die vertragliche Vereinbarung mit dem Erzbischöflichen Kinderheim wird wie beantragt geändert und bis zum 31.12.2019 verlängert.

11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung)

1. Der Gebührenkalkulation des Büros ISW, Günther Eisele vom 29.10.2018 wird zugestimmt.
Die Kalkulation sowie ergänzende Unterlagen haben dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen.
2. Die Gemeinde Winterlingen erhebt weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung „Abwasserbeseitigung“.
3. Die Gemeinde wählt entsprechend der Abwassergebührensatzung folgende Gebührenmaßstäbe:
 - für das Einleiten von Niederschlagswasser die nach Anschluss- und Versiegelungsgrad modifizierte künstlich bebaute und befestigte Grundstücksfläche (versiegelte Fläche).
 - für das Einleiten von Schmutzwasser den modifizierten Frischwassermaßstab.

4. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungs- und Auflösungssätzen, Zinssätzen sowie der Abschreibungs-, Auflösungs- und Verzinsungsmethode (Restwertmethode) siehe Anlage 9a1,9a2, 9b1 und 9b2 wird zugestimmt. Bei der Anlagenverzinsung wird dem, durch die Berechnung nachgewiesenen, durchschnittlichen Zinssatz von 2% zugestimmt siehe Anlage 2 und 3.
5. Dem in die Gebührenkalkulation eingestellten Anschluss- und Versiegelungsgrad sowie den Prognosen und Schätzungen der Kalkulation wird ausdrücklich zugestimmt.
6. Der Straßenentwässerungsanteil wird, entsprechend der jeweiligen Einzelberechnung, für den Kanal- und Klärbereich berücksichtigt. Der Berechnungsmethode (regenwasserbedingte Kosten aufgeteilt im Verhältnis zu den modifizierten privaten und öffentlich versiegelten Flächen) wird zugestimmt.
7. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren für den Zeitraum 2019 bis 2021 wie folgt festgesetzt:

Entsprechend der Kalkulation sollte die Gebühr für 2019 bis 2021 wie folgt festgesetzt werden:

	Neu Schmutzwassergebühr	Neu Niederschlagswassergebühr
Anteil Kanalgebühr	0,48 € / m ³	0,45 € / m ²
Gebühr bis 2018	[0,51 € / m ³]	[0,43 € / m ²]
Anteil Klärggebühr	1,56 € / m ³	0,66 € / m ²
Gebühr bis 2018	[1,00 € / m ³]	[0,68 € / m ²]
Gesamte Abwassergebühr	2,04 € / m ³	1,11 € / m ²
Gebühr bis 2018	[1,51 € / m ³]	[1,11 € / m ²]
Festsetzung Vorschlag ab 01.01.2019	Schmutz- wassergebühr	Niederschlags- wassergebühr
Gesamte Abwassergebühr	2,04 €/m ³ + 35%	1,11 €/m ² +/- 0%

Dabei wird unterstellt, dass der Gebührensatz, selbst bei einer entsprechenden Abrundung des Gebührensatzes (Prognose zum Gebührensatz) zur vollen Kostendeckung ausreichend ist.

Die Ermäßigung nach § 4 Abs. 6 der Abwassergebührensatzung für modifiziert erschlossene Baugebiete (Riedern und Stockäcker) beläuft sich auf 0,66 € je m² (zu entrichtende Gebühr 0,45 € je m²).

8. Die Gemeinde Winterlingen betreibt auf ihrem Gebiet technisch getrennte Entwässerungssysteme. Es wird im Rahmen des § 13 Abs. 1 Satz 2 KAG beschlossen für alle Einzugsbereiche eine einheitliche Gebühr zu erheben. Die Regelungen in § 4 Abs. 6 der Abwassergebührensatzung bleiben davon unberührt.
9. Bei den Gebührenhaushalten der Abwasserbeseitigung ergaben sich in den letzten Jahren Überdeckungen in Höhe von 59.558 € (Kanal: Schmutzwasser 52.961 €, Niederschlagswasser 6.597 €). Diese wurden zu gleichen Teilen für den Zeitraum der Neukalkulation 2019-2021 entlastend berücksichtigt und somit der Ausgleich gemäß § 14 Abs. 2 KAG gewährleistet (s. Anlage 11).
10. Bei den Gebührenhaushalten der Abwasserbeseitigung ergaben sich in den letzten Jahren (aufbauend auf den Grat-Beschluss vom 21.11.2016 - Stand 31.12.2015) Kostenunterdeckungen in Höhe von 258.675 € (Klär: Schmutzwasser 128.489 €, Niederschlagswasser 130.186 €). Von der Möglichkeit einer Nachholung der Kostenunterdeckungen gemäß § 14 Abs. 2 KAG wird wie folgt Gebrauch gemacht: Jeweils 50 % der Unterdeckungen bei der Schmutzwassergebühr und bei der Niederschlagswassergebühr (s. Anlage 11). Sollten im Kalkulationszeitraum darüberhinausgehende Ergebnisverbesserungen vorliegen, sind diese zum Ausgleich der verbliebenen Unterdeckungen heranzuziehen.
11. Die Gebührenkalkulation wird auf einen Zeitraum von 3 Jahren festgelegt. Sie umfasst die Jahre 2019 bis einschließlich 2021.
12. Die 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung) der Gemeinde Winterlingen, wird auf der Grundlage der zu dieser Beschlussfassung erarbeiteten und dem Gremium vorgelegten Kalkulation beschlossen:

**11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von
Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung),
vom**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) und des § 36 der Abwassersatzung der Gemeinde Winterlingen (AbwS), hat der Gemeinderat der Gemeinde Winterlingen am 26.11.2018 folgende 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung) vom 21.09.1999, zuletzt geändert mit Satzung vom 21.02.2017, beschlossen:

**Artikel 1
Satzungsänderung**

§ 7 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Niederschlagswassergebühr (§ 3 Abs. 1) beträgt jährlich **1,11 €/m²** gebührenpflichtiger versiegelter Fläche (§ 4 Abs. 1 und 2).
- (2) a) Die Schmutzwassergebühr (§ 3 Abs. 2) beträgt je m³ Abwasser (§ 5 i. V. m. § 6) **2,04 €**.
- (b) Wird Schmutzwasser in öffentliche Kanäle eingeleitet, die nicht an eine Kläranlage angeschlossen sind, beträgt die Gebühr je m³ Abwasser (Kanalgebühr) **0,48 €**.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Ausgefertigt:

Winterlingen, den

Maier
Bürgermeister

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Der Gemeinderat nimmt die Spenden an und ist mit der vorgeschlagenen Verwendung einverstanden.